

Franz Schuppa

Geboren am 6.5.1909 in Berlin
Gestorben am 8.9.1985 in Ibbenbüren
Vater: Fräser Paul Schuppa

Schule und Studium

- 1934 6.2.: Humanistisches Abitur, Mainz
22.4.: Hochschulreifezeugnis
- 1934-1937 Studium Katholische Theologie, Philosophie und Deutsch, Universität Breslau
- 1937-1939 Fortsetzung des Studiums, Universität Münster
- 1939 Studium Philosophie, Geschichte, Deutsch, Universität Berlin
- 1940-1941 Fortsetzung des Studiums, Universität Münster

Strafverfahren und Ausschluss von Prüfung

- 1940 23.10.: Untersuchungshaft wegen vermuteter Sittlichkeitsverbrechen
- 1941 21.2.: Beginn des Strafverfahrens
23.2.: Anhörung im Strafverfahren
12.3.: Einstellung des Strafverfahrens wegen mangelnder Beweise
- 1942 Anmeldung zur wiss. Prüfung aus weltanschaulichen Gründen abgewiesen
- 1943 Erneute Anmeldung zur wiss. Prüfung aus politischen Gründen abgewiesen

Berufstätigkeit

- 1945-1950 Private Lehrtätigkeit
- 1950-1952 Hilfslehrer, Realschule Dülmen
- 1953-1955 Hilfslehrer, Kardinal-von-Galen-Gymnasium, Hiltrup
- 1958-1963 Hilfslehrer, Gymnasium Lüdinghausen
- 1964-1965 Hilfslehrer, Realschule Buldern
- 1965 10.9.: Befreiung von allgemeiner Prüfung in Geschichte
- 1965-1966 Realschule Warendorf

Lehramtsprüfung und Referendariat

- 1966 15.7.: Zulassung zur Ersten Philologischen Staatsprüfung
20.7.: Bestehen der mündlichen Prüfung
- 1967 20.7.: wiss. Staatsprüfung in Geschichte und Philosophie, Ernennung zum Studienreferendar
1.8.: Beginn des Vorbereitungsdienstes für das Lehramt an höheren Schulen, Antrag auf Verkürzung des Vorbereitungsdienstes
29.8.: Ablehnung des Antrags auf Verkürzung des Vorbereitungsdienstes
- 1969 9.3.: Antrag auf Verbeamtung
21.4.: Ablehnung des Antrags auf Verbeamtung
- 1970 31.1.: Ende des Vorbereitungsdienstes nach halbjähriger Verlängerung

Weiterer Schuldienst

- 1970 1.2.: Aufnahme des Dienstes als angestellter Lehrer am Gymnasium Ibbenbüren
- 1979 31.7.: Ende des Angestelltenverhältnisses